

Deutsche  
Demokratische  
Republik

Straßenfahrzeuge  
Anhänger  
Nachläufer  
Qualitätsmerkmale

TGL  
13644/07

Gruppe 134 231

Дорожные автомобили  
Прицепы  
Прицеп роспуска  
Признаки качества

Road Vehicles  
Trailers  
Dolly up  
Quality characteristics

Deskriptoren: Straßenfahrzeug; Anhaenger; Nachlaeuer; Qualitätsmerkmale

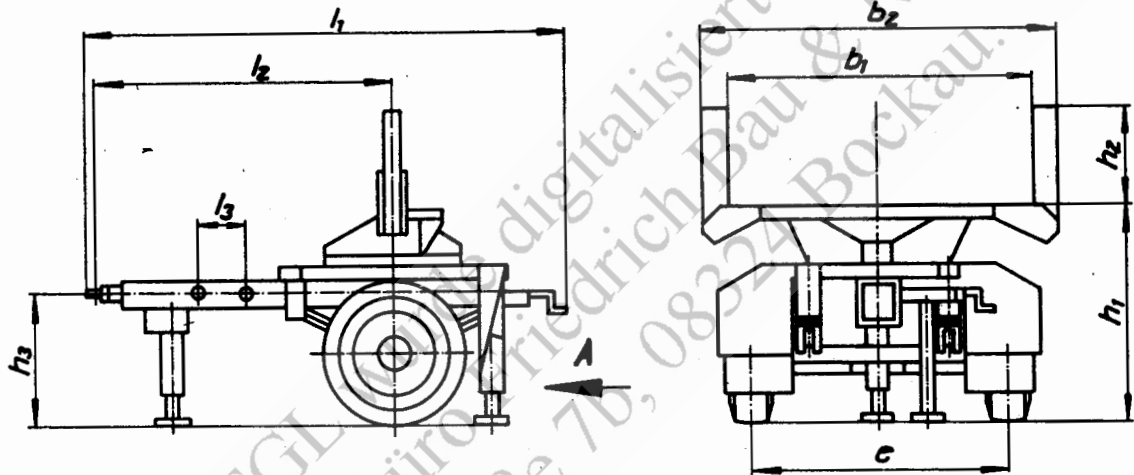
Verbindlich ab 1. 7. 1983

Maße in mm

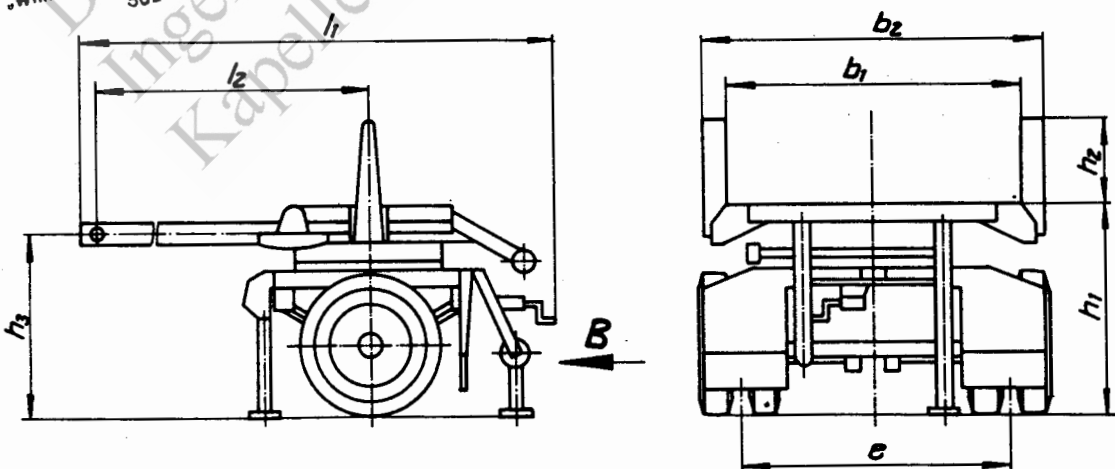
Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.  
Die Ausführung braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen.

1. Basismerkmale

Industrierausführung



Forstausführung



VEB Komplexe Vorbereitung  
Karl-Marx-Stadt  
Im VE Wohnungsbaukombinat  
„Wilhelm Pieck“ Karl-Marx-Stadt  
5029

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Verantwortlich/ VEB Kraftfahrzeugwerk „Ernet Grube“ Werdau  
bestätigt : 12.08.1982, IFA-Kombinat Spezialaufbauten und Anhänger

Bearbeiter: VEB Forsttechnik Oberlichtenau

## Bezeichnungsbispiel

Bezeichnung eines Nachläufers HN 10.59/1

## N a c h l ä u f e r HN 10.59/1 TGL 13644/07

Tabelle 1

Anhängertyp Benennung	Industrieausführung			Forstausführung		
	740.59 740.59/1	10.59/1	10.59/2	HN		
				40.59	60.58	80.58
b <sub>1</sub>	1514	1100	1700	2250	2185	
b <sub>2</sub> max.	1600	1380	1800	2450	2500	
e	1425	900	1500	1750	1850	1830
h <sub>1</sub> max., unbelastet	1030	985	1280	1570	1610	1720
h <sub>2</sub>	600	580	600	860	900	
h <sub>3</sub> max., unbelastet	350	700	810	905	1350	1460
l <sub>1</sub>	5250	5540	6340	6530	3490	3630
l <sub>2</sub> min.	2850	3296	2870	3570	1660	
l <sub>2</sub> max.	4650	4296	5370	5430	2810	
l <sub>3</sub>	850	1000	1250	620	-	
max. Leermasse kg	215	300	530	1600	2320	2490
max. Nutzmasse kg	735	1200	1020	3900	5680	7510
zul. Gesamtmasse kg	950	1500	1550	5500	8000	10000
zul. statische Achslast am Boden kg	900	1450	1500			

## 2. Merkmale der Zweckbestimmung

## 2.1. Anwendungs- und Einsatzbereich

## 2.1.1. Nachläufer in Industrieausführung

Nachläufer dürfen im beladenen Zustand nur in Verbindung mit einem Nutzkraftwagen mit Langmaterialaufbau gefahren werden. Transport von selbsttragenden Langmaterialien, wie Metallprofile, Rohre, Träger, Fertigbauteile, Schnittholz u. ä. in gemäßigtem Klima nach TGL 9199/01, auf Straßen und im Baustellengelände.

## 2.1.2. Nachläufer in Forstausführung

Nachläufer dürfen nur in Verbindung mit einem Spezialkraftfahrzeug gefahren werden. Transport von Rohholz in Längen von 4,5 bis 30 m in gemäßigtem Klima nach TGL 9199/01, auf Straßen und auf befestigten Wegen.

## 2.1.3. Nachläufer für Sonderbedarfsträger

Bei der Lieferung an Sonderbedarfsträger sind die Abweichungen von der Standardausführung vertraglich zu vereinbaren.

\*<sup>1)</sup> nach Zeichnung des Herstellers

\*<sup>2)</sup> nicht für Neuentwicklungen

\*<sup>3)</sup> 8 oder 10 PR nach Wahl des Herstellers

\*<sup>4)</sup> HN 740.59 : Kugelkupplung A 70/B 70 TGL 21642/01  
HN 740.59/1: Zugöse Ø 40 nach Zeichnung des Herstellers

\*<sup>5)</sup> andere Steckdosen nach Vereinbarung

## 2.2. Technische Forderungen

Tabelle 2

Anhängertart		Industrieausführung				Foretau Ausführung	
		HN					
Benennung		740.59 740.59/1	10.59/1	10.59/2	40.59	60.58	80.58
zul. Geschwindigkeit km/h		80	20	80	60	80	
Fahrgestell							
Achse		AD 90-52 TGL39-5052	*1)	U 2/3 *2)	E 8/1 *2) TGL 28949	AS 800	AS 1000
Federung		Drehstab der Achse	Blattfeder F 152 F 169		80-2560 TGL 39-5049	80-3520	
Gummifeder nach TGL 26948/03		-	-	-	-	-	Gf 7
Reifen nach TGL 6500/01		6.70-13 C	23x5/6 PR TGL6506/01	*3) 6.50-20 C	12.00-20/ 16 PR	10.00-20/ 14 PR	11.00-20/ 14 PR
Luftschlauch nach TGL 27252		6.70-13	23x5	6.50-20	12.00-20	10.00-20	11.00-20
Scheibenrad nach TGL 10521/01		5 K - 13 C 35	3,75 P-13 C 12 TGL 15651	5,0-20	8,5-20 HO HD	7,5-20 H 165 HD	8,5-20 H 172 HD
Brems- anlage	Ausführung	-	-	-	Einleitungsbremse		Komb. Ein- Zwei- leitungs- bremse
	max. Betriebs- druck kPa	-	-	-	550	600	735
	*2) Feststellbremse	-	-	A TGL 28853	C-TGL 28853		
Lenk- und Zugvorrichtungen							
Kugeldrehkranz nach TGL 39-210/01 u. 10		Ksu 650	-	Kl 3 *1)	Ke 1100		
Zugvorrichtung		*4)	Zugöse $\varnothing$ 40 TGL 6350/03	Zugöse $\varnothing$ 40 *1)		-	-
Fern- lenkung	Nennspannung V	-	-	-	-	24	
	Steckdose vorn	-	-	-	-	H-TGL 27292/06 *5)	
	max. Lenkeinschlag	-	-	-	-	20° pro Seite	
Elektrische Anlage							
Beleuchtungseinrichtung		nach StVZO					
Nennspannung V		12				24	
Steckdose nach TGL 27292/06 *5)		vorn	H (7-polig)			H (7-polig)	
		hinten	-	-	-		
Aufbau							
Aufbau		Spezialaufbau mit Rungenschemel					
Bedingungen an den Oberflächenschutz							
Anstrichsystem		nach TGL 18708					
Mindestschichtdicke		nach TGL 18708/02				Mindesthaltbarkeit 5 Jahre	
Gleichmäßigkeits- und Sauberkeitsgrad der Lackierung nach TGL 25616		3					
Haftfestigkeit des Anstrichfilms nach TGL 14302/05		Gitterschnittkennwert 1 bis 31.12.1983 Gitterschnittkennwert 2 zulässig					
Verbindungs- und Sicherungselemente		nach TGL 10826/06					
Korrosionsschutz für Metallteile ohne Anstrich		nach TGL 39-394					

\*1) bis \*5) siehe Seite 2

**3. Merkmale der Umwelt****3.1. Geräusche**

Geräusche dürfen den Grenzwert nach TGL 39-852/12 nicht überschreiten.

**3.2. Schmutzfänger**

Schmutzfänger nach TGL 39-452

**4. Merkmale der Zuverlässigkeit****4.1. Wertung und Pflege**

Die Wartung und Pflege ist vom Hersteller in der Bedienanweisung oder im Grundmittelpaß vorzuschreiben.

**4.2. Gesamtbetriebsdauer**

Unter Einhaltung der in der Bedienanweisung gegebenen Hinweise muß die  $\bar{T}$  - effektive Lebensdauer ( bei  $\bar{T} = 0,1$ ) für Nachläufer in der Industrieausführung mindestens 100 000 km oder 8 Jahre und in der Forstausführung 8 Jahre betragen.

**4.3. Mittlere Ausfallrate**

Ereignisse je 1000 km : 0,26

**5. Merkmale der Lieferung****5.1. Zubehör**

Nach technischen Dokumentationen des Fahrzeugherstellers.

**5.2. Dokumentationen**

Je Fahrzeug sind folgende Dokumentationen mitzuliefern:

Bedienanweisung  
Fahrzeugbrief  
Zubehörliste

**6. Merkmale der Kennzeichnung**

Tabelle 3 Kennzeichnung

Lfd. Nr.	Art der Kennzeichnung	Ort der Anbringung
1	Polizeiliches Kennzeichen	am Fahrgestell hinten
2	Typschild	am Fahrgestell vorn rechts
3	Fahrgestell-Nr.	

**7. Merkmale der Prüfung und Kontrolle****7.1. Sichtprüfung**

Die Sichtprüfung erfolgt an jedem Fahrzeug auf ordnungsgemäße Montage, Vollständigkeit, äußere Beschaffenheit.

**7.2. Funktionsprüfung**

Die Funktionsprüfung der elektrotechnischen Anlage und der Bremsanlage erfolgt an jedem Fahrzeug entsprechend Werkstandard.

**Hinweise**

Ersatz für TGL 13644/07 Ausg. 6.72

Änderung gegenüber Ausg. 6.72:

Nachläufer HN 80.58 und Qualitätsparameter aufgenommen

Im vorliegenden Standard wurde auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL 6350/03; TGL 6500/01; TGL 6506/01; TGL 9199/01; TGL 10521/01; TGL 10826/06; TGL 14302/05; TGL 15651; TGL 18708/01 bis 10; TGL 21642/01; TGL 25616; TGL 26948/03; TGL 27252; TGL 27292/06; TGL 28853; TGL 28949; TGL 39-210/01 u. 10; TGL 39-394; TGL 39-452; TGL 39-852/12; TGL 39-5049; TGL 39-5052